



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 04/2009/08-14

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 23.03.2009
Sitzungsort	Gemeindsaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.34 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Kay Juschka

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Dr. Frank Galeski

ab 18:20 Uhr anwesend

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

Bürgermeister

Herr Klaus Ahrens

Fraktion der CDU

Herr Peter Beisbier

Herr Bernhard Görgens

Herr Christian Klahr

Frau Andrea Knihs

Herr Stefan Radach

Herr Wolfgang Toleikis

Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Jürgen Blunk

Frau Helga Hummel

Herr Klaus Otto

Frau Ruth Schaefer

Frau Tabea Schwandt

Herr Thomas Stauber

Frau Annette Thoms

Herr Philipp Vogel

Fraktion FDP/FW/B90/GRÜNE

Herr Andreas Eißrig

Herr Markus Landherr

Herr Peter-René Schröter

Herr Jörg Schultchen

Fraktion der SPD

Frau Ute-Susanne Höpfner-Schmitz

Herr Heinz Köbke

Herr Reiner Spies

Herr Bernd Zimmermann

fraktionslos

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Herr Norbert Norden

Ortsvorsteher

Herr Rainer Voggenreiter

Herr Hans-Stefan Radach

Verwaltung

Herr Gerhard Licht

Herr Wolfgang Ruck

Frau Angela Schnabel

Frau Nicole Brettschneider

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Fraktion der CDU

Herr Martin Rölke

Ortsvorsteher

Herr Frank Grubitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------------|-------------------|--|
| 1 | | Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Kenntnisnahme Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.02.2009 |
| | | Entscheidung über mögliche Einwendungen |
| 5 | | Einwohnerfragestunde |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 8 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 10 | | Anträge |
| 10.1 | DS 041/2009/08-14 | Pflegestützpunkte in der Gemeinde Hoppegarten |
| 10.2 | AN 001/2009/08-14 | Sicherung einer Vorbehaltsfläche für eine Freizeitanlage in der SEW |
| 10.3 | AN 005/2009/08-14 | Ergänzungsantrag zu § 22 - Entwurf der GeschO |
| 10.4 | AN 006/2009/08-14 | Änderungsantrag zu § 22 Entwurf GeschO |
| 10.5 | AN 007/2009/08-14 | Änderungsantrag zu § 24 Entwurf GeschO |
| 10.6 | AN 004/2009/08-14 | Änderungsantrag zu § 6 - Entwurf der GeschO |
| 10.7 | AN 011/2009/08-14 | Partizipation in der Gemeinde Hoppegarten am Konjunkturpaket II |
| 10.8 | AN 012/2009/08-14 | Zustandsuntersuchungen von öffentl. Flächen/Maßnahmeplan für ev. Mängelbeseitigung |
| 11 | | Drucksachen |
| 11.1 | DS 011/2008/08-14 | Lesung/Beschlussfassung der Hauptsatzung |
| 11.2 | DS 012/2008/08-14 | Lesung/Beschlussfassung der Geschäftsordnung |
| 11.3 | DS 052/2009/08-14 | Ordnungsbehördliche Verordnung Ladenöffnungszeiten |
| 11.4 | DS 056/2009/08-14 | Namensvergabe eines Platzes in der Gemeinde Hoppegarten |
| 11.5 | DS 058/2009/08-14 | Maßnahmen der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm |

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Juschka, begrüßt die Anwesenden. Von 29 Gemeindevertretern sind 27 zum Sitzungsbeginn anwesend. Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 1 bis 3 wird korrigiert.

Unter Pkt. 13 wird wie folgt berichtigt: „.... Niederschrift nichtöffentlicher Teil vom **1.12.2008**“.

TOP 10.7 und 11.5 werden zusammen behandelt, d. h. AN 011/2009/08-14 wird erst unter TOP 11.5 aufgerufen.

Die TOP 10.3 bis 10.6 werden unter TOP 11.2 behandelt.

Mit den vorgenannten Änderungen wird die Tagesordnung bestätigt.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine

4 Kenntnisnahme Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.02.2009 , Entscheidung über mögliche Einwendungen

Folgende Einwendungen gibt es zur Niederschrift der Sitzung vom 9.2.2009

zu TOP 9.1.: Es soll unter Pkt. 9.1. nicht über den Antrag der CDU sondern über den Gegenantrag der Fraktion FDP/FW/Die Grünen/B 90 abgestimmt worden sein. Da es dazu unterschiedliche Auffassungen gibt, wird festgelegt, dass zur Feststellung der Ordnungsmäßigkeit in den „Mitschnitt“ gehört wird. Aus vorgenanntem Grund wird über diese Einwendung nicht abgestimmt.

Anmerkung nach Anhörung des Mitschnitts:

Hr. Landherr bat den Antragsteller seinen Antrag gemäß des Vorschlages seiner Fraktion zu erweitern, folgt der Antragsteller dem nicht so wird ein eigener eingebracht werden.

Hr Klahr dankt für den Hinweis, die CDU-Fraktion verbleibt jedoch bei ihrem Antragstext.

Der Vorsitzende lässt nicht über den Antrag der CDU abstimmen, er bittet Herrn Landherr den Änderungsvorschlag nochmals vorzutragen und lässt darüber abstimmen

„Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung zur Aufstellung eines Verkehrskonzeptes für das Gemeindegebiet Hoppegarten unter der Verwendung bestehender Teilkonzepte. Dabei sind die bestehenden

Verkehrsteilkonzepte zu überprüfen und ggf. die aktuelle Situation anzupassen. Besondere Gegebenheiten in den Ortsteilen sind zu berücksichtigen. Die entsprechenden Kosten sind in die Haushaltsplanung einzustellen“

*Im weiteren wurde die Begründung und der Sachverhalt verlesen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen.*

zu TOP 8 Es erfolgte zum TOP „Anfragen der Gemeindevertreter“ keine namentliche Nennung, dies ist im einzelnen anhand des Mitschnitts zur Niederschrift über die heutige Sitzung nachzuholen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
(siehe Anlage zur Niederschrift)

zu TOP 9.20 Kita-Leitungsstunden – Festschreibung von Leistungsanteilen
Herr Landherr hat zum Abstimmungsmodus eine andere Auffassung.
Über die von Herrn Landherr vorgetragene Einwendung wird abgestimmt.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 10.2 Herr Schröter ist der Meinung, dass er bei der namentlichen Abstimmung zur DS 021 mit „nein“ gestimmt hat. Die Richtigkeit kann nur anhand des Mitschnitts geprüft werden. Eine Abstimmung über die Einwendung erfolgt ggf. zur nächsten Sitzung.

Anmerkung nach Anhörung des Mitschnitts:
Herr Schröter hat mit „Nein“ gestimmt.

zu TOP 1 Zur Begrüßung waren nur 24 Gemeindevertreter anwesend.

zu TOP 10 Zum TOP sind 25 Gemeindevertreter anwesend.

Anmerkung Herr Köbke: Künftig sollen die Abstimmungsergebnisse zahlenmäßig untersetzt werden, um das Abstimmungsverhalten zu dokumentieren.

zu TOP 4 Die Antworten zu den Bürgerfragen sollen künftig auch dokumentiert werden.

zu TOP 10.8 Ergänzend zur Niederschrift wird vermerkt, dass es 2 Personenvorschläge für die Delegation gab.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Anmerkung Herr Otto / Herr Zimmermann: Die Protokolle sollen künftig präziser formuliert werden, ggf. sollte nur ein Festlegungsprotokoll erstellt werden. Es wird vorgeschlagen Einwendungen als Tischvorlage einzureichen. Dem wird nicht gefolgt, vielmehr wird darauf hingewiesen, dass die Protokollverantwortung dem Sitzungsvorsitzenden obliegt.

5

Einwohnerfragestunde

Frau Olszewski

1. Wird die Bibliothek in Hönow endgültig geschlossen?
2. Die Bibliothekarin in Hoppegarten benötigt eine Vollzeitstelle.

zu 1. Herr Ahrens: Es werden z. Z. Lösungsvorschläge erarbeitet und anschließend in den Ausschüssen vorgestellt.

zu 2. Herr Licht: Mit der Öffnung der „Schildkröte“ ist eine Vollzeitstelle Bibliothekarin vorgesehen.

Herr Bekendorf

Weist auf die ausbleibende Straßenreinigung in der Kleiststraße in Waldesruh hin.

Herr Theinert

erklärt, dass in der Bredowstraße in Waldesruh auf einer Seite ein Bürgersteig gebaut werden müsste, da es sonst die Schneeberäumung problematisch wird.

Er erinnert an die ursprüngliche Breite der Bredowstraße und möchte die

Wiederherstellung bzw. Erhaltung an einigen Stellen.

Die Anmerkungen wurden der Protokollantin in schriftlicher Form übergeben.

Die Verwaltung beantwortet diese schriftlich.

Herr Künkel

Zwischen Iffezheimer Ring und der Plus-Markt müsste Splitt gestreut werden.

Außerdem ist eine Straßenbeleuchtung im Wohngebiet bzw. an der Kita erforderlich.

Warum gibt es in der Sitzung einen nichtöffentlichen Teil?

Was wurde für das Geld auf dem Rennbahngelände getan?

Die kompletten Anmerkungen wurden der Protokollantin in schriftlicher Form übergeben.

Die Verwaltung wird dazu schriftlich Stellung nehmen.

zu 4. Herr Ahrens

Die Rennbahn ist seit dem vergangenen Jahr in Privathand. Herr Schöningh wird daraus wieder ein attraktives Highlight für Hoppegarten machen. Dabei wurde er auch von der Gemeinde unterstützt.

Frau Hiller (Nabu Hoppegarten)

1. Seit wann und warum ist der Bollensdorfer Weg kein öffentlicher Weg mehr?

Gab es einen Beschluss dazu?

2. Ist die Gemeinde von den Rodungen auf der Trainierbahn und auf der Rennbahn informiert worden und wie steht sie zu dieser Veränderung des Landschaftsbildes?

Herr Ahrens

zu 1. Der Bollensdorfer Weg war schon vor der Wende kein öffentlicher Weg. Man hat ihn zwar genutzt aber es kam zu Konflikten zwischen Fußgängern und Reitern. Es gab dafür keinen Beschluß der Gemeindevertretung, jedoch eine Verwaltungsentscheidung auf Grundlage der Hauptsatzung (die bis Ende 2007 gültig war).

zu 2. Die UNB hat für die Rodung die Genehmigung erteilt. Die Verwaltung wurde über die Maßnahme informiert jedoch nicht über die Größenordnung.

Herr Otto Anmerkung zu 2.

Als Mitglied des Kreistages hat er zu diesem Thema auch entsprechend Fragen an den Landrat gestellt. Die Antworten werden seinerseits an Frau Hiller weitergereicht.

Frau Ullrich

1. Wie ist der aktuelle Stand „Jugendwerkstatt“?

2. Warum wird gerade an diesem Standort ein Supermarkt errichtet?

Sohn der Frau Ullrich

3. Warum wurde ausgerechnet dieses Grundstück am See verkauft?

Herr Ahrens

zu 1. Für den neuen Standort der Jugendwerkstatt im Dorf Hönow liegt die Baugenehmigung jetzt vor.

zu 2. Die Gemeindevertretung hat vor 2 Jahren den Beschluss gefasst, dieses Grundstück zu verkaufen, der Erlös soll zur Mitfinanzierung des kommunalen Zentrums eingesetzt werden. Dafür liegt die kommunalaufsichtliche Genehmigung vor.

zu 3. Das Grundstück wurde nicht durch die Gemeinde verkauft sondern war in Privatbesitz.

Anmerkung Herr Norden

Die Gemeindevertretung Hönow hat seinerzeit den Verkauf des Restes d.„Restsees“ aus Kostengründen beschlossen. Der See war „gekipp“ und hätte saniert werden müssen, was mit erheblichen Kosten verbunden gewesen wäre. Außerdem war die Einfriedung völlig zerstört.

Anmerkung Herr Otto

DIE LINKEN in der heutigen Besetzung hätten seinerzeit dem Verkauf des Grundstück Mahlsdorfer Str. 56 nicht zugestimmt, da es mit einer Größe von 6500 m² prädestiniert für ein sozio-kulturelles Zentrum ist.

Antrag zur Geschäftsordnung: Verlängerung der Einwohnerfragestunde um 15 Minuten.
Abstimmungsergebnis: **Mehrheitlich angenommen**

Herr Böttcher

erwartet eine Antwort der Verwaltung zur Beseitigung des 12-cm-Gehweggefälles in der Humboldtstraße.

Herr Ahrens

Das Problem wird in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro gelöst.

Frau Dr. Dau

Wie lässt sich der Kahlschlag auf der Trainierbahn mit den Zielen der Agenda 21 vereinen. Hat die Verwaltung Herrn Neue auf die Agenda 21 aufmerksam gemacht?

Herr Ahrens

Herr Neue verfolgte das Ziel der Sichtfreiheit. Dabei war und ist es wichtig, solche Maßnahmen durchzuführen, um optimale Trainingsbedingungen zu erreichen. Dies geschah in Abstimmung mit dem NABU.

Herr Ullrich, Kirschallee Hönow

1. stellt die Frage nach den Mitwirkungsmöglichkeiten der Gemeindeverwaltung zur Einrichtung eines schnellen Internetzuganges im „alten“ Hönow?

2. regt die Installation einer Ampel an der Kreuzung Thälmannstr./Mahlsdorfer Str. an

Herr Ahrens

zu 1. Im Rahmen der Umsetzung des Konjunkturpaketes II wird auch dieses Thema berücksichtigt.

Frau Schnabel

zu 2. Z. z. ist an diesem Standort keine Ampel geplant, könnte aber Zusammenhang mit der Planung Thälmannstraße berücksichtigt werden.

Herr Olszewski

Könnte der öffentliche Spielplatz in Birkenstein so hergerichtet werden, dass zum Maifest keine Unfallgefahr besteht?

Herr Ahrens

Die Verwaltung wird den Spielplatz überprüfen und ggf. Maßnahmen zur Herstellung der Ordnung und Sicherheit einleiten.

Frau Wiegmann

bemängelt die verantwortungslose Vermarktung und Privatisierung der individuellen ureigenen Natur von Hoppegarten, wie z. B. von Seen und des Bollensdorfer Weges.

Herr Ahrens

weist darauf hin, dass auch die Bedürfnisse der Fahrradfahrer berücksichtigt werden müssen

Herr Arndt

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten für den Bau des kulturellen Zentrums?
2. Wie hoch sind die geplanten Unterhaltskosten pro Jahr für das sozio-kult. Zentrum?
3. Wie hoch ist der Verkaufspreis für die Mahlsdorfer Str. 56?
4. Wie hoch sind die jährlichen finanziellen Zuwendungen an den IB zur Unterhaltung des Hauses der Generationen?
5. Wurde daran gedacht, unter Berücksichtigung des Begriffs der „Flächengemeinde“ die Nutzung des Hauses der Generationen zu erweitern und ggf. das Objekt Mahlsdorfer Straße 56 weiter zu nutzen?

Herr Ahrens

zu 5. Das Haus der Generationen ist schon heute eine multikulturelle Einrichtung.

zu 4. Die finanziellen Zuwendungen an den IB können dem Haushaltsplan entnommen werden, sie belaufen sich auf ca. 80 T€.

zu 3. Der Verkaufspreis für das Grundstück Mahlsdorfer Str. 56 kann nur im nichtöffentlichen Teil der Sitzung genannt werden.

zu 1. Die Gesamtkosten sind mit ca. 3,5 Mio Euro eingeplant, müssen aber noch präzisiert werden.

zu 2. Die Unterhaltskosten können erst mit der Festlegung der entsprechenden Nutzungsmöglichkeiten und der Ausstattung des kommunalen Zentrums ermittelt werden.

Anmerkung von Hr. Norden

Die Einwohnerfragestunde sollte 30 Minuten dauern, die Beantwortung der Fragen sollte dem Zeitfonds nicht angerechnet werden.

6

Mitteilungen der Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Hönow, Herr Voggenreiter

- Beginnend am 5. Mai 2009 wird es monatlich die „Geburtstagsfeier des Monats“ für die Senioren ab 65. Lebensjahr 5-jährlich und ab 80. Lebensjahr jährlich im Seniorenstift in Hönow geben.
- Der Ortsbeirat Hönow ist einstimmig der Auffassung, dass das Baufeld 26.1 als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen werden soll.
- Die avisierte Ausweichbibliothek und der damit verbundene Ausleihmodus im Siedlerheim Hönow ist nach Meinung des Ortsbeirates nicht ausreichend. Die Verwaltung wird beauftragt nach geeigneteren Möglichkeiten zu suchen; Herr Voggenreiter sagt sein Engagement zu.

Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten, Herr Radach

- Antrag zur Überprüfung bzw. Vorbereitung der Sanierung der Straße Dahlwitzer Dorfkern / Rudolf-Breitscheid-Straße (Regenwasserableitung u.a.)
- Antrag zur Ergänzung der Straßenausbaukonzeption Waldesruh (Gehweg für südlichen Teil Bredowstraße, Leibnizstraße, Hegelstraße, Ahornstraße, Fichtestraße,)
- Information zu folgenden Terminen: Maifest, Schlossfest im Juni, 90 Jahre Birkenstein (4.-6.9.09), Sommerfest im Juli,
- Bitte zur Beräumung eines alten Fahrzeugs m. poln. Kennzeichen in der Alten Berliner Straße

Ortsvorsteher Münchehofe, i. A. Herr Otto

- Dank an die Verwaltung für die Beantwortung der Fragen aus der Ortsbeiratssitzung
- Vorschlag des Ortsbeirates: Gespräch zwischen Reiterhöfe und Verwaltung zur Einhaltung der Sauberkeit auf den Gehwegen in Münchehofe
- mangelhafte Verteilung der PRO in Münchehofe
- Gespräch zwischen der Verwaltung und Herrn Geister zur Geschwindigkeitsmessung in Münchehofe hat noch nicht stattgefunden
- 9 Fragen zur Beantwortung durch die Verwaltung wurden schriftlich übergeben

7

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Information über Einführung einer Pause mit kleinem Imbiss während der Gemeindevertretersitzung

8

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende

Termine / Veranstaltungen

- Beratung am 17.3.2009 in Rüdersdorf zum Regionalen Wachstumskern (RWK)
- Jahreshauptversammlung d. MITI Anfang März 2009
- Beratung Tourismusverein S-5-Region (innerhalb dieses Vereins ist die Kommune auch Mitglied im Tourismusverein SOS – in diesem Jahr noch kostenfrei – ordentliche Mitgliedschaft der Gemeinde Hoppegarten wird geprüft)
- Eröffnung der Tourismusinformation Bahnhof Hoppegarten
- Verbandssitzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner am 29.4.2009 mit Beschlussfassung über das Preisblatt Trinkwasser Zusatzzähler (Kostensenkung) und 4. Satzungsänderung zur Stimmenanzahl der Gemeinden (Hoppegarten künftig 17 Stimmen; vorher 16)
- Beratung der Kooperationsgemeinschaft Neuenhagen – Hoppegarten am 24.2.09
- Konstituierende Sitzung der Regionalen Planungsgemeinschaft am 9.3.09 in Frankfurt/Oder

- 43. Sitzung der Arbeitsgruppe Ost in Berlin (Auswirkung des BBI auf das östliche Umfeld – Einbeziehung der Gemeinde)

sowie darüber, dass

- die Turnhalle Lenné-Schule seit der 12. KW 09 wieder im betriebsfähigen Zustand ist;
- die Brücke nach Birkenstein gesperrt werden musste und die Instandsetzungsarbeiten über die Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln aus dem Konjunkturpaket beantragt wurden;
- der Landrat schriftlich den Haushalt der Gemeinde mit dem Hinweis auf die finanzielle Situation in den Jahren bestätigt hat;
- z. Z. die Prüfung der Jahresrechnung 2008 durch das Rechnungsprüfungsamt in der Verwaltung erfolgt;

und bittet um Bereitschaftsmeldung von Wahlhelfern für das Wahljahr 2009.

9

Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Norden

1. Wie geht es weiter mit dem Golfplatz?
2. Wann ist die Nutzung des Schlosses vorgesehen?
3. Wann ist die Auslegung des B-Plans Dorfkern?
4. Hinweis auf Nutzungsmöglichkeiten von Räumen im HEP für die Bibliothek
5. Haben wir die Möglichkeit Strausberg kulturell zu unterstützen (mit Verweis auf die Diskussion im Hauptausschuss Strausberg zum Kommunalen Renntag)?

Herr Ahrens

zu 1. Der Golfplatz wird nicht entstehen.

zu 2. Der Terminplan kann durch verschiedene Probleme bei den Sanierungsarbeiten nicht eingehalten werden.

Frau Schnabel

zu 3. Die Auslegung des B-Plans ist u. a. Bestandteil des Informationsschreibens der heutigen Tischvorlage

Herr Ahrens

zu 4. Dieser Vorschlag wird gegenwärtig in der Verwaltung geprüft;

zu 5. Die Organisation und Ausrichtung des Kommunalen Renntages obliegt nicht der Gemeinde Hoppegarten sondern des Vereins Märkische S-5-Region. Alle Gemeinden aus dieser Region haben damit die Möglichkeit sich über zu präsentieren (z.B. Hotels, Gaststätten, Tourismusinformationen u.ä). Die Gemeinde Hoppegarten wird sich z. B. am 6.6.09 auf dem 1. Sport- und Tourismustag im SEP in Strausberg präsentieren.

Herr Dr. Ködderitzsch

1. Wie sicher sind unsere Schulen bzw. Kindergärten? Gibt es Gespräche mit den Verantwortlichen bzw. Vertretern der Schulen und Kitas. Wie kann man Vorfällen aus der Vergangenheit vorbeugen?
2. Hinweis: Tischvorlagen sollten 14 Tage vorher bekannt gegeben werden, um sich damit zu befassen.

3. An der L 33 ist der Baumbestand massiv reduziert worden, dennoch soll die Region ihre Natur erhalten.

Frau Schnabel

- zu 1. Gegenwärtig werden Notfallpläne mit Telefonnummern und Ansprechpartnern erarbeitet um ein schnelles Reagieren zu gewährleisten.
- zu 3. Nach Abschluss des planmäßigen Ausbaus der L 33 erfolgen Nachpflanzungen.

Herr Schultchen

1. Sperrung Birkensteiner Brücke (hinter dem S-Bahnhof Hoppegarten) – Er bittet darum, die Sachverständigen zum nächsten Bauausschuss einzuladen.
2. 50 m hinter dieser Brücke wird eine Lagerfläche zur Müllbeseitigung genutzt. Die Zufahrt sollte abgesperrt werden, ggf. durch gefällte Bäume der Rennbahn.

Herr Landherr

1. Äußert Unverständnis über die langfristige vertragliche Bindung an den Stromanbieter. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Sachverhalt nochmals unter Berücksichtigung folgender Schwerpunkte zu prüfen: Wie hoch sind die Energiekosten? Wer ist der Anbieter? Wie stellt sich die vertragliche Situation dar?
2. In welcher Größenordnung ist mit einer Einnahmeminimierung aufgrund der wirtschaftlichen Lage zu rechnen?
3. Wann darf ein sachkundiger Einwohner im jeweiligen Ausschuss Fragen zum TOP an die Ausschussmitglieder stellen?
4. Parken gegenüber ContiTech; die rechte Straßenseite ist unbefestigt, darf dort trotzdem geparkt werden?

Vorschlag von Herrn Juschka: Thematisierung dieser Fragen in den jeweiligen Fachausschüssen

Herr Ahrens

- zu 2. Es wird mit finanziellen Ausfällen gerechnet, die sich im Jahr 2010 auswirken werden. Zahlenmäßig kann dazu keine Angabe gemacht werden.
- zu 3. zu konkreten Beschlussvorlagen, die zur Entscheidung in der Gemeindevertretung anstehen, sind Anfragen möglich, ansonsten nicht.

Herr Otto

1. Fahrradweg B1/Rennbahnallee/Niederheidenstr. – Gibt es eine Zeitschiene dazu?
2. Gibt es von Seiten des Landes Unterlagen zum Ausbau der L 33 im Gebiet des Kreuzungsbereiches in Richtung Berlin?
3. Wie sieht die Planung des Winterdienstes 2009/2010 aus?
4. Wird der Investor auf dem Gelände des ehemaligen Heizhauses in Hoppegarten (Parkplatz) weitere Grünmaßnahmen umsetzen?
5. Besteht die Möglichkeit der postalischen Versendung des Amtsblattes an alle Gemeindevertreter? (Hinweis Herr Juschka: dazu hat die SPD-Fraktion einen Antrag eingereicht)

Herr Ahrens

- zu 1. Dieser Fahrradweg wird vom Landesstraßenamt errichtet, deshalb kann dazu keine Zeitschiene genannt werden.
- zu 2. Zur L33 liegen noch keine Unterlagen vor.
- zu 3. Die Vorbereitungen des Winterdienstes 2009/10 erfolgt er nach Auswertung der letzten Saison.

Frau Schnabel

zu 4. Laut Planung sind nur 4 Bäume vorgesehen, mit dem Investor wurde diesbezüglich Kontakt aufgenommen, auf ein Entgegenkommen ist zu hoffen.

Frau Schaefer

1. Es wird von einer einjährigen Übergangslösung für die Bibliothek gesprochen, was ist darunter genau zu verstehen?
2. Die Fällungen am Bollensdorfer Weg wurden von einer Firma durchgeführt, die als Gegenleistung zur Bezahlung das geschlagene Holz erhalten hat. Ist das ein Gerücht?
3. Gemäß Antrag 003/2009/08-14 sollte auf der heutigen Sitzung über den aktuellen Stand zu Anmeldezahlen Erstklässler, Kita- u. Hortauslastung, Anlauf der Planung für Hortneubau informiert werden. Welche Schritte mit welchem Ergebnis wurden eingeleitet, um die gegebene Räumlichkeiten optimal zu nutzen?
4. Wo steht die Regelung, dass sachkundigen Einwohner im Ausschuss nur Fragen zur aktuellen Tagesordnung stellen können?

Herr Ahrens

- zu 1. Es werden verschiedene Lösungen nach Effektivität und Kostenminimierung geprüft.
- zu 2. Die Baumfällungen sind Privatangelegenheit der Rennbahn.
- zu 3. Schulanmeldung Gebr.-Grimmschule: 60; Lenneschule: 54 ; ungeklärt: 11
Hortanmeldung Schatztruhe: 38, Kinderkiste: 33

Antrag zur Geschäftsordnung: Schließung der Rednerliste

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

Herr Toleikis

1. Es gibt Beschwerden über die mangelhafte Zuwegung zur Kita Birkenstein West (z. B. ausgeprägte Pfützenbildung). Es wird um Abhilfe gebeten.
2. Nach § 12 Abs. 4, ist die rechte Seite gegenüber von ContiTech zum Parken zu nutzen. In der STVO steht unter diesem Paragraph, dass auf der Fahrbahn geparkt wird oder auf den dafür zugelassenen vorbereiteten Flächen, die befestigt sein müssen.
3. Selbstverständlich können sachkundige Einwohner auch andere Fragen stellen, sie haben jedoch kein Stimmrecht.

Herr Ruck

zu 3. erklärt, dass sich die Anfrage auf einen konkreten Sachverhalt bezieht.
Es wurden Fragen an den Bürgermeister gestellt, die nicht auf der Tagesordnung des Ausschusses standen.
(Herr Juschka regt an, die Verfahrensweise im Verwaltungsausschuss zu klären.)

Frau Schnabel

zu 1. Das Gebiet bis zur Einfahrt der Kita ist Eigentum des Erschließungsträgers, das letzte Stück noch Eigentum der BVVG. Die Verhandlungen zum Erwerb laufen noch. Zwischenzeitlich lassen die Verwaltung und der Erschließungsträger gemeinsam Recyclingmaterial auffüllen.
(noch zu 3. Frage von Frau Schaefer: Bis zum Beginn des Hortbetriebes brauchen wir keine Containerlösung.)

Herr Ahrens

zu 2. Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Herr Birnbaum

1. Wann werden Hinweisschilder zur Brückensperrung aus Richtung Bahnhof Birkenstein aufgestellt?
2. Warum gibt es jetzt eine andere Priorität zur Besetzung der Archivarstelle?

Frau Schnabel

zu 1. Nach Rücksprache mit dem Straßenverkehrsamt sind diese Hinweisschilder nicht vorgesehen und werden deshalb auch nicht aufgestellt.

Herr Ruck

zu 2. Es wurden durch die Gemeindevertretung nur 3 der 4 beantragten Stellen bewilligt. Die Notwendigkeit zur Besetzung der Archivarstelle besteht nach wie vor.

Frau Knihs

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten zur Sanierung der Sporthalle Lenné-Schule?
2. Gibt es schon eine Übersicht über die offenen Leistungen und die damit verbundenen Kosten?

Herr Licht

zu 1. 120.000 Euro.

zu 2. Es liegen Einzelrechnung vor. Eine Gesamtübersicht gibt es noch nicht. Konkrete Zahlen können zur Sitzung des Finanzausschusses genannt werden.

Herr Dr. Galeski

1. Die Beschilderung im Zusammenhang mit der Sperrung der Birkensteiner Brücke wird bemängelt (es fehlt ein Hinweisschild in Richtung Neuenhagen)
2. Bis wann erfolgt die Restberäumung aus dem Winterdienst (Splittbeseitigung)?

Herr Ahrens

zu 2. im Rahmen der nächsten Straßenreinigung

zu 1. die Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde ist dafür erforderlich, der Vorgang wird durch die Verwaltung erneut geprüft

Herr Zimmermann

1. Dem Antrag der Fraktion der SPD auf Auskunftersuchen zum Kinderfest am 01.06.2008 in der GV am 09.02.2009 wurde nicht stattgegeben, es ist schriftlich dazu Stellung zu nehmen.
2. Wie ist die Auffassung der Verwaltung zum einem Fahrverbot für LKW in der Rudolf-Breitscheid-Straße?
3. Werden durch das Rechnungsprüfungsamt auch die Rechnungen der Geburtstagsfeier des Bürgermeisters und die dazugehörigen Spendenliste geprüft? Eine namentliche Aufstellung der Spender ist zu übergeben
4. Es wird darauf hingewiesen, dass lt. Protokoll v. 09.02.2009 in der nächsten Sitzung des Verwaltungs- und Beschwerausschusses durch Frau Blaschke zum Winterdienst Bericht zu erstatten ist.

Herr Ahrens

zu 4. Die Entscheidung obliegt dem Bürgermeister.

Alle anderen Fragen werden schriftliche beantwortet.

10

Anträge

10.1 DS 041/2009/08-14 Pflegestützpunkte in der Gemeinde Hoppegarten

Durch den Antragsteller, Herrn Zimmermann, wird der Antrag nochmals detailliert erläutert und begründet.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt: „Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, der Landesregierung Vorschläge zur Einrichtung von Pflegestützpunkten in Hoppegarten zu unterbreiten.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

10.2 AN 001/2009/08-14 Sicherung einer Vorbehaltsfläche für eine Freizeitanlage in der SEW

Im Anschluss an diverse Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt wird der Antrag vom Einreicher zurückgezogen.

10.3 AN 005/2009/08-14 Ergänzungsantrag zu § 22 - Entwurf der GeschO

Beschlussvorschlag: Auf Antrag der Fraktion der SPD beschließt die Gemeindevertretung Hoppegarten die Ergänzung von § 22 des Entwurfes des GeschO um nachfolgenden Wortlaut:
„Durch Korrekturen, die der Bürgermeister und Gemeindevertreter an der Niederschrift vornehmen, darf der Sinn des Vorbringens nicht geändert werden. Ergeben sich hinsichtlich der Zulässigkeit einer Korrektur Zweifel, so ist die Entscheidung der Gemeindevertretung einzuholen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

10.4 AN 006/2009/08-14 Änderungsantrag zu § 22 Entwurf GeschO

Beschlussvorschlag: Auf Antrag der Fraktion der SPD beschließt die Gemeindevertretung Hoppegarten die Änderung von § 22 Abs. 2, wie folgt, die Worte :
„Das Abstimmergebnis (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung) differenziert nach Fraktionen.“
sind dem 6. Anstrich hinzuzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

10.5 AN 007/2009/08-14 Änderungsantrag zu § 24 Entwurf GeschO

Beschlussvorschlag: Auf Antrag der Fraktion der SPD beschließt die Gemeindevertretung Hoppegarten die Änderung von § 24 Abs. 2, entwurf der GeschO wie folgt:

„(1) Abweichungen von den Vorschriften dieser Geschäftsordnung können im einzelnen Fall mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung beschlossen werden, wenn die Bestimmungen der Kommunalverfassung dem nicht entgegenstehen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

10.6 AN 004/2009/08-14 Änderungsantrag zu § 6 - Entwurf der GeschO

Beschlussvorschlag: Auf Antrag der SPD- Fraktion beschließt die Gemeindevertretung Hoppegarten die Änderung von § 6 Abs. 1 des Geschäftsordnungsentwurfes wie folgt:

(1) Die Fragestunden sind Bestandteil der Sitzung der Gemeindevertretung. Die Einwohnerfragestunde hat stets am Anfang des öffentlichen Teils einer Gemeindevertretersitzung stattzufinden. Die Dauer richtet sich nach dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

10.7 AN 011/2009/08-14 Partizipation in der Gemeinde Hoppegarten am Konjunkturpaket II

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, umgehend Vorschläge zur Partizipation der Gemeinde Hoppegarten am Konjunkturpaket II zu unterbreiten. Dabei ist folgendes zur Kenntnis zu nehmen::

1. Gemäß § 3 I Nr. 1a KomInvPG bestehen Investitionsmöglichkeiten in Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur.
2. Gemäß § 3 I Nr. 1b KomInvPG sind Aufwendungen für Schulinfrastruktur, insbesondere energetische Sanierung, förderungsfähig.
3. Gemäß § 3 II Nr. 2 d KomInvPG sind Investitionsschwerpunkte kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmsanierung).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

10.8 AN 012/2009/08-14 Zustandsuntersuchungen von öffentl. Flächen/Maßnahmeplan für ev. Mängelbeseitigung

Der Einreicher stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Aufgrund des inhaltlichen Umfangs wird dieser Antrag in den Ausschuss Wirtschaft und Bau zur Präzisierung verwiesen.

Gegen diesen Geschäftsordnungsantrag spricht Herr Zimmermann.

Für diesen Geschäftsordnungsantrag spricht Frau Schaefer.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Damit wird der Antrag AN 012/2009/08-14 in den Wirtschafts- und Bauausschuss verwiesen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	29

11.1 DS 011/2008/08-14 Lesung/Beschlussfassung der Hauptsatzung

Die abgestimmten Änderungs- und Ergänzungsvorschläge des Verwaltungs- und Beschwerdeausschusses wurden bereits in die Vorlage eingearbeitet.
Im Sitzungsverlauf zu diesem TOP gibt zusätzlich folgende Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge:

- § 15 Seniorenbeirat: einsetzen: **55. Lebensjahr**

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

- Grundsätzlich soll in der Hauptsatzung immer der Begriff „Bürgermeister“ verwendet werden

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

- § 13 Erweiterung der Standorte der Bekanntmachungskästen im OT Hönow um Dorfstraße und Thälmannstraße (am Friedhof), somit 4 Standorte.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Hauptsatzung

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

11.2 DS 012/2008/08-14 Lesung/Beschlussfassung der Geschäftsordnung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft die Einzelparagraphen auf.
Die Anträge AN 004 – 007 werden zu den jeweiligen Paragraphen mitbehandelt und abgestimmt.

§ 6

Dem Änderungsantrag AN 004 der SPD-Fraktion wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

§ 10 Abs. 4

Ergänzungsvorschlag: „ Änderungs- oder Ergänzungsanträge zu bestehenden Tagesordnungspunkten (**außer Anträge**) ...“ ist aufzunehmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

§ 10 Abs. 5

Ergänzungsvorschlag: „(5) Änderungen oder Ergänzungen zu Anträgen von Fraktionen oder Gemeindevertretern können nur mit Einverständniserklärung des Einreichers zum Antrag aufgenommen werden.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

§ 22

Dem Ergänzungsantrag AN 005 der SPD-Fraktion wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Der Änderungsantrag AN 006 der SPD-Fraktion wird durch den Einreicher ergänzt um „... **und Einzelabgeordnete...**“ und bestätigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen.

§ 12

Dieser Paragraph ist mit Bestätigung des Antrages AN 006 gleichlautend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen.

§ 24

Dem Änderungsantrag AN 007 der SPD-Fraktion wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt.

Im Ergebnis der Einzelabstimmungen zu den Anträgen wird die Gesamtvorlage „Geschäftsordnung“ abgestimmt .

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

11.3 DS 052/2009/08-14 Ordnungsbehördliche Verordnung Ladenöffnungszeiten

Dem vorliegenden Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Juschka stellt folgenden **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Tagesordnung wird auch nach 22.00 Uhr schlussendlich abgearbeitet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Hoppegarten“ gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

11.4 DS 056/2009/08-14 Namensvergabe eines Platzes in der Gemeinde Hoppegarten

Auf Anfrage wird bekannt gegeben, dass die Namensvergabe voraussichtlich am 24.6.2009 stattfinden wird. Es wird angeregt, dieses Ereignis zu publizieren (u. a. Schule).

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten nimmt das Schreiben der Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG vom 30.01.2009 zur Kenntnis und befürwortet die Namensgebung für den Platz vor dem Haupteingang zur Rennbahn (Rennbahnallee 1) in „Erich-Klausener-Platz“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	29

11.5 DS 058/2009/08-14 Maßnahmen der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm

Behandelt werden unter diesem TOP Drucksache DS 058/2009 und Antrag AN 011/2009. Der Bürgermeister erläutert den Inhalt und die Anlage der Drucksache. Anschließend begründet Herr Zimmermann aus seiner Sicht die Notwendigkeit des Antrages der SPD-Fraktion. Verfahrens- und inhaltliche Fragen der Gemeindevertreter zum Konjunkturpaket werden vom Bürgermeister und von der FB-Leiterin Frau Schnabel beantwortet. Abschließend werden Antrag und Drucksache wie folgt abgestimmt:
Abstimmungsergebnis:

AN 011: mehrheitlich abgelehnt
DS 058 einstimmig angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Konjunkturpaket II gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22.05

Kay Juschka
Vorsitzender
Gemeindevertretung

Sylvia Gesche
Protokoll